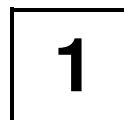


**CHECKLISTE  
SANIERUNG BAUWERKSHÜLLE (DÄCHER UND FASSADEN)**



1	<b>Ausgefülltes Antragsformular für die denkmalrechtliche Prüfung</b> inklusive Anlage B Im Internet abzurufen unter <a href="http://www.halle.de">http://www.halle.de</a> oder <a href="http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/fileadmin/Elementbibliothek/LVwA-Bibliothek/Bau_und_Ordnung/Referat_206_-_Denkmalschutz%2C_UNESCO-Weltkulturerbe/Antrag_Denkmalschutz_2010.pdf">http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/fileadmin/Elementbibliothek/LVwA-Bibliothek/Bau_und_Ordnung/Referat_206_-_Denkmalschutz%2C_UNESCO-Weltkulturerbe/Antrag_Denkmalschutz_2010.pdf</a>	
2	<b>Lageplan (Stadtkartenauszug)</b> mit Kennzeichnung des betreffenden Grundstücks	
3	<b>Bestandspläne Ansichten</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) mit allen wesentlichen Details, z. B. Dachaufbauten, Zier- und Gliederungselemente, Dachrinnen, Fallrohre, Fenster mit Gliederung u. Öffnungsart, Türen, Tore, Außentreppen, Geländer, Ziergitter etc.	*
4	<b>Bestandsplan Dachaufsicht</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) mit Darstellung von Schornsteinen, Oberlichtern, Dachterrassen, Dachaufbauten etc.	*
5	<b>Bestandsplan Gebäudeschnitt</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) vermaßter Querschnitt, Längsschnitt, Schnitt der Dachzone etc.	*
6	<b>Bestandspläne bauliche Details</b> z. B. Traufzone, Dachgauben, Dachaufbauten, Fensterprofile	*
7	<b>Umbaupläne Ansichten</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Darstellungsumfang siehe Punkt 3.	
8	<b>Umbauplan Dachaufsicht</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Darstellungsumfang siehe Punkt 4.	*
9	<b>Umbauplan Gebäudeschnitt</b> (i. d. Regel M 1:50 oder M 1:100) Darstellungsumfang siehe Punkt 5.	*
10	<b>Umbaupläne bauliche Details</b> Darstellungsumfang siehe Punkt 6.	*
11	<b>Restauratorische Befunduntersuchung</b> mit Angaben zu Materialien u. Anstrichfolgen von Putzflächen sowie Stuck-, Holz- und Metallbauteilen an den Fassaden (inklusive Aufbereitung von Rechercheergebnissen zur Baugeschichte)	*
12	<b>Baubeschreibung und Erläuterungsbericht</b> Erläuterungen zum Ist-Zustand (z. B. städtebauliche Einordnung, Bau- und Nutzungsgeschichte, Bauzustand, Bauschäden, vorhandene Bauteile, Materialien und Oberflächen) sowie zu den geplanten Maßnahmen (z. B. Umfang und Erforderlichkeit konstruktiver Veränderungen, Erhaltung oder Auswechslung von Bauteilen, Art und Umfang baulicher Ergänzungen, Restaurierungskonzept auf Basis der Befunduntersuchung)	
13	<b>Nachweise und Begründungen für die Notwendigkeit von Eingriffen</b> gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2 DenkmSchG LSA	*
14	<b>Fotodokumentation</b> städtebauliche Situation, wesentliche Bauteile und Details der Fassaden (z. B. Dachdeckung, Dachaufbauten, Ortgangbereiche, Traufgesimse, Zier- und Gliederungselemente, Erker, Balkone, Loggien, Terrassen, Türen, Tore, Fenster, Schaufenster, Gitter etc. soweit vorhanden)	
15	<b>Archivalien</b> Auszüge aus der Bauakte (Stadtarchiv), z. B. Zeichnungen und Textpassagen, historische Fotografien, Postkarten etc.	*

Rechtsgrundlagen: §15 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 21. Oktober 1991 (GVBl. LSA S. 368), zuletzt geändert durch Art. 2 des Dritten Investitionserleichterungsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA S. 801) [DenkmSchG LSA]

\* Selbstverständlich sind nur jene Unterlagen einzureichen, die nach Art und Umfang des konkreten Vorhabens für die Beurteilung erforderlich sind. Hierzu werden Sie von den Mitarbeitern des Ressorts Denkmalschutz unter nachstehender Rufnummer gern beraten: Telefon (0345) 2216346, Fax (0345) 2216302

Weitere Checklisten:

- 2 - Sanierung Gebäudeinneres
- 3 - Abbrüche und Teilabbrüche
- 4 - Freiflächen und Tiefbauarbeiten